

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 14.03.2018

öffentlich

Betreff:

ePartizipationen in 2018

Anlagen:

- Sachverhalt inkl. Übersicht personeller und finanzieller Aufwände für ePartizipationen 2017

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	22.03.2017	☒	☒	☐	☐
Stadtrat	16.03.2016	☒	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der im Juli 2013 verabschiedete Leitfaden ePartizipation für die Stadt Nürnberg sieht vor, dass der Stadtrat über die Durchführung der vom Steuerungskreis begutachteten und vorgeschlagenen ePartizipationen entscheidet.

Für 2018 schlägt der Steuerungskreis ePartizipation die Durchführung folgender ePartizipationen vor:

- Durchführung einer kartenbasierten ePartizipation zu "Wickel- und Stillmöglichkeiten in der Innenstadt Nürnberg" (April/Mai 2018)
- Durchführung einer kartenbasierten ePartizipation zu "Mobilitätspunkten Carsharing" (Mai/Juni 2018)
- Durchführung der in 2017 beschlossenen und auf 2018 verschobenen ePartizipation "Jamnitzer Platz"

Die steigende Nachfrage aus den Fachbereichen und die Positionierung der ePartizipation als gestaltendes Element der Bürgerbeteiligung machen mehr ePartizipationen und einen erhöhten Ressourceneinsatz erforderlich.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☒ Ja

- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Da ePartizipationen immer ergänzend zu analogen Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, werden weitere gesellschaftliche Gruppen angesprochen, die man ansonsten nicht erreicht bzw. ausschließt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ Ref. III bis Ref. VII
☒ Vpl, Fb, Bündnis für Familie
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. I/II

Nürnberg,
Referat für Finanzen,
Personal, IT und Organisation

(5200)